

LuHaT 2026

Luzerner Hausarztpraxistage



3.-5.

September
2026

Campus Sursee

Programm
Details

FORTBILDUNG. AUSTAUSCH. GEMEINSAM STARK.

Praxisnahe Fortbildung, aktuelles Fachwissen und wertvolle Begegnungen - für eine starke Grundversorgung.



Spannende Themen
Aktuelles Fachwissen von Expertinnen und Experten



Workshops & Vorträge
Interaktive Formate für den Praxisalltag



Austausch & Vernetzung
Begegnungen, die weiterbringen - für das ganze Praxisteam



Neuer Standort
Moderne Infrastruktur am Campus Sursee

Unsere Sponsoren und Partner

Hauptsponsor



Organisation

VHAM&CC Luzern
Verein Hausarztmedizin & Community Care Luzern

Co-Sponsoren

Abbott, Amgen, AstraZeneca, Biomed AG, Bioanalytica, Boehringer Ingelheim, Eli Lilly, Galexis, IBSA, Menarini, MSD, Pfizer, sanofi-aventis, Schwabe, zur Rose Suisse

Alle Informationen und Anmeldung auf unserer Webseite:

www.luhatch



Donnerstag, 3. September 2026
Vortrag 1 – Gimme sugar! Prof. Bettina Wöllnerhanssen (Claraspital Basel) erforscht unter anderem die gesundheitlichen Folgen von übermässigem Zuckerkonsum und die Effekte von Zuckeralternativen. Das Bewusstsein in der Gesellschaft und der Ärzteschaft steigt zwar diesbezüglich allmählich, aber es gibt noch viel Luft nach oben. In ihrem Vortrag beleuchtet sie die gesundheitlichen Auswirkungen von Zucker, geht der Frage nach, warum wir trotz bekannter Risiken weiterhin so viel davon konsumieren, und gibt einen Überblick über mögliche Alternativen. Welche Rolle können wir als Grundversorger hier in der Prävention übernehmen? Dozentin Bettina Wöllnerhanssen Workshop 1 – Sonografie der Schilddrüse Hand-on mit realen pathologischen Befunden – praxisnah, strukturiert und sofort alltagstauglich. Dozent:in Lukas Erni und weitere Workshop 2 – Praktisches Üben: Testung der Bewegungskontrolle bei unspezifischen Rückenschmerzen. Unter Anleitung eines Physiotherapeuten erlernen wir verschiedene Übungen für den Bewegungsapparat und wie man diese dem Patienten instruiert. Dozent Daniel von Matt Workshop 3 – Symptomatischer Fuss - Hands-on Untersuchung & Differenzialdiagnosen Hands-on Training der strukturierten Fus-/Sprunggelenksuntersuchung in der Hausarztpraxis und Einordnung der wichtigsten Differenzialdoagnosen inkl. Red Falgs und pragmatischer Triage. Dozentin Anne-Sophie Massy Budmiger Abendprogramm Apéro gefolgt von einem feinem Abendessen im Restaurant Baulüüt. Im Anschluss Spieleabend.

Freitag, 4. September 2026 - Vormittag
Vortrag 2 – Planetary Health in der Grundversorgung – Umwelt & Gesundheit neu denken Planetary Health zeigt, wie Umweltveränderungen unsere Gesundheit beeinflussen und unser Handeln die ökologischen Lebensgrundlagen verändert. Nils Hohmuth und Samuel Beck erläutern, was dies für Hausarztpraxis und Gesellschaft bedeutet. Referenten: Samuel Beck & Nils Hohmuth Workshop 4 – Zw. Thrombose und Blutung: Risikoabwägung der Antikoagulation Aktueller Guidelines zu Indikationen zur Therapie und Prophylaxe der Antikoagulation werden vorgestellt und diskutiert. Besonderes Augenmerk gilt der Risikoabwägung zwischen thrombo-(embolischen) Ereignissen und Blutungsrisiko. Referent: Oliver Senn Workshop 5 – Moderne Hand- und Fingertraumatologie In der Behandlung von Hand- und Fingerverletzungen hat sich in den letzten Jahren einiges geändert. Braucht jede Sehnenverletzung eine Schiene? Diese und viele andere Fragen beantwortet der Workshop. Referent: Linus Schoepke Workshop 6 – Kinderkardiologie Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Was bedeutet das im Bereich der Kardiologie? Wie gehen wir mit gängigen pädiatrischen Symptomen wie Herzgeräusch oder Synkope um? Wann sind Abklärungen indiziert, wann dürfen wir beruhigen? Referent: Hans Peter Kuen Vortrag 3 – Update aus dem ZHAM&CC Luzern Der Beitrag gibt einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen im ZHAM in Lehre, Forchung und Organisation, einschliesslich laufender Projekte und Neuigkeiten aus dem Joint-Master-Studium. Referenten: Vertreter des ZHAM&CC Luzern Workshop 10 Wie gelingt die Zusammenarbeit mit verschiedenen Persönlichkeitstypen? In diesem Workshop lernen Sie die Persönlichkeitstypen des DISG-Modells kennen und erfahren, wie dieses Wissen die Kommunikation und Zusammenarbeit im Praxisteam stärken kann. Sie erhalten praxisnahe Impulse und konkrete Werkzeuge für den direkten Einsatz im Alltag. Referentin: Sandra Limacher
Mittagspause Stehlunch im Voyer

Freitag, 4. September 2026 - Nachmittag	
Vortrag 4 – Vision Zero - Prävention ad absurdum?! Vision Zero will Krankheiten oder Komplikationen möglichst eliminieren. Was gut gemeint ist, hat jedoch Tücken und seinen Preis. Der Vortrag beleuchtet die Kehrseite dieser Vision und fragt, was sie für die Hausarztmedizin bedeutet. Referent: Thomas Kühlein	
Workshop 7 – ME/CFS Dieses Thema beschäftigt uns zunehmend. Im Fokus stehen der aktuelle Stand der Diagnostik, die Abgrenzung zu Differentialdiagnosen, Therapiemöglichkeiten sowie Tipps im Umgang mit Versicherungen. Besonders interessiert uns dabei die Frage: Was können wir in der Hausarztpraxis tun? Referentin: Lara Diem	
Workshop 8 – Ektoparasitosen Mich juckt es ständig. Schauen Sie mal diese Büggeli an. Ist das nicht Krätze? Oder Bettwanzen? Oder irgend ein anderes Viech?" Solche oder ähnliche Fragen werden bei unspezifischen oder hartnäckigen Ausschlägen immer wieder gestellt. Referenten: Talisa Ragonesi und Sanjive Rey	
Workshop 9 – Standespolitik in Luzern - wer, wie,was? Die Ärztesgesellschaft Luzern gibt gemeinsam mit der VLuHa einen Einblick in die Standespolitik in unserer Region und beantworten Fragen. Referenten: Ärztesgesellschaft Luzern, Verein Luzerner Haus- und Kinderärzte (VLuHa)	
Podiumsdiskussion - Wo steht die kantonale Gesundheitsleitstelle? Aktuelles und Diskussion zum Projekt	Workshop 16 „Frei von Tabak - ärztliche Beratung zum Rauchstopp“ Für PEPra wurde das Projekt „Frei von Tabak - ärztliche Beratung zum Rauchstopp“ weiterentwickelt und ergänzt. Ziel ist, die Qualität und Häufigkeit der Rauchstoppberatung zu fördern und so die Anzahl der erfolgreichen Rauchstopps in der Schweiz zu erhöhen. Die Reduktion der tabakbedingten Morbidität und Mortalität ist die bei weitem wichtigste Massnahme im Bereich der vermeidbaren Risiken. Der Workshop richtet sich an alle medizinischen Fachpersonen einer Praxis.
Abendprogramm Apéro mit Aktivität, Congress Dinner in der Halle 2 im Campus Sursee mit überraschender Unterhaltung	

Samstag, 5. September 2026
Vortrag 5 – Das Mikrobiom zwischen Evidenz und Erwartung Was ist das Mikrobiom, und welche Rolle spielt es für Gesundheit und Krankheit? Ein kompakter Überblick über aktuelle Evidenz, offene Fragen und mögliche Zusammenhänge mit verschiedenen Krankheitsbildern, funktionellen Beschwerden, SIBO und der Darm-Hirn-Achse. Referent: Roberto Manzini Workshop 22 – Proteinurie Was tun, wenn der ACR im Rahmen eines Check-ups erhöht ist? Der Workshop zeigt uns, welche differentialdiagnostischen Überlegungen Sinn machen, wann/welche Diagnostik ergänzt werden soll und wann es den ACR-Hemmer und wann einen SGLT-2-Hemmer braucht. Referentin: Stefanie Honegger Workshop 23 – Wenn Training zur Risikozone wird: Substanzmissbrauch im Fitnessmilieu Anabole Steroide und weitere leistungssteigernde Substanzen werden in der Fitness-Szene zunehmend über den Schwarzmarkt bezogen. Besorgniserregend: Die Betroffenen werden immer jünger. Wie wird Substanzkonsum erkannt, angesprochen und im Schweizer Setting sinnvoll abgeklärt sowie in passende Beratungs- und Behandlungswege überführt wird. Referent: Raphael Magnolini Workshop 24 – Die Kunst des Röntgenthorax: Systematik & Falltraining Interaktiver Workshop zur systematischen Befundung des Röntgen-Thorax: Wir erarbeiten ein klares, Schritt-für-Schritt-Schema und wenden es direkt an zahlreichen Fallbeispielen an. Mit Diskussion, typischen Pitfalls und viel gemeinsamer Übung, damit Befunde schneller, strukturierter und sicherer gelingen. Referent: Verma Rajev Abschlussvortrag - 100 Jahre Hausarztmedizin Die Medizin und im Rahmen dessen auch die Hausarztmedizin entwickelt sich rasant. Halten wir in dieser Atemlosigkeit einen Moment inne und blicken zurück, wie es damals war und welche Möglichkeiten und Inhalte die Hausarztmedizin hatte. Prof. Hubert Steinke (Medizinhistoriker, Uni Bern) nimmt uns auf eine Zeitreise mit. Farewell Lunch Stehlunch im Voyer

